

Klima-Bündnis

Keine Zukunft für Gas

[31.07.2023] Mit dem Aufruf „Unsere Stadtwerke raus aus der Gaslobby!“ will das Klima-Bündnis Deutschland die kommunalen Mitgliedsunternehmen von Zukunft Gas zum Austritt aus dem Verband bewegen.

In einem offenen Brief fordert das Klima-Bündnis Deutschland gemeinsam mit zahlreichen weiteren Organisationen die Stadtwerke auf, den Verein Zukunft Gas zu verlassen. In dem gemeinsamen Aufruf wird dem Verband vorgeworfen, entgegen wissenschaftlicher Erkenntnisse Erdgas als klimafreundlichen Energieträger zu bewerben und die zukünftige Verfügbarkeit von grünem Wasserstoff zu überschätzen. Seit Mitte 2022 seien insgesamt 15 Stadtwerke von der Mitgliederliste von Zukunft Gas verschwunden. Nach wie vor unterstützen aber mehr als 80 Stadtwerke und kommunale Versorgungsunternehmen den Verein mit ihren Mitgliedsbeiträgen.

Julian Thoss, Nationalkoordinator des Klima-Bündnis in Deutschland, erklärte: „Seit Jahren versucht uns die Gaslobby glauben zu machen, fossiles Gas sei eine klimafreundliche Alternative zu Kohle. Dabei haben zahlreiche Studien diesen Mythos längst widerlegt. Der Ausstieg aus fossilen Energien muss so schnell wie möglich umgesetzt werden, fossiles Gas hat keine Zukunft. Wir appellieren an alle betroffenen Stadtwerke, die Lobbyorganisation Zukunft Gas nicht länger durch ihre Mitgliedschaft zu finanzieren.“

(al)

Gemeinsamer Aufruf: Unsere Stadtwerke raus aus der Gaslobby! (PDF)

Liste von Stadtwerken, die Zukunft Gas bereits verlassen haben

Stichwörter: Erdgas, Klima-Bündnis, Zukunft Gas